



ECHO ONLINE / LOKALES / BERGSTRASSE / HEPPENHEIM

Heppenheim

24.08.2017

Die Impfbereitschaft wächst

GEBÄRMUTTERKREBS Modellvorhaben „Freiwillige HPV-Schulimpfung“ ist für Gesundheitspreis 2017 nominiert

HEPPENHEIM - (ai). Vor zwei Jahren startete im Kreis Bergstraße das Pilotprojekt „Freiwillige HPV-Schulimpfung“ zur verbesserten Aufklärung sowie zur Steigerung der Impfbereitschaft. Nun wurde das Modellvorhaben für den „MSD Gesundheitspreis 2017“ für innovative Versorgungslösungen nominiert.

Zunächst nahmen sechs Schulen in Bensheim und Lampertheim teil. Im Schuljahr 2016/17 wurde das Projekt auf zwölf Bergsträßer Schulen erweitert. Gebärmutterhalskrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung bei Frauen. Dennoch beträgt in Hessen die Impfquote gegen Humane Papillomviren (HPV) nur 22 Prozent. „Durch eine frühzeitige Immunisierung lässt sich die Krankheit bekämpfen“, heißt es in einem Aufruf des Kreisgesundheitsamts.

Auf Basis der Forschungen des Medizin-Nobelpreisträgers, DKFZ-Wissenschaftlers und Botschafters der Bergstraße, Professor Harald zur Hausen, wurde ein Impfstoff gegen Gebärmutterhalskrebs entwickelt. „Die Akzeptanz bei den Eltern und die Inanspruchnahme des Impfangebots in den Schulen zeigen, dass dieser Zugangsweg effektiv ist. Fundierte Aufklärung führt zu einer Verbesserung der Impfbereitschaft. Die Nominierung für den Gesundheitspreis bezeugt den Erfolg des Modellvorhabens“, berichtet die Erste Kreisbeigeordnete und Gesundheitsdezernentin Diana Stolz. Das Modellprojekt füge sich in die Präventionsarbeit des Kreises ein.

„Mehr Informationen über die Ansteckungsgefahren, die Krankheitsentwicklung und die Wirkungsweise der Impfungen sollen dazu beitragen, dass die Impfbereitschaft weiter wächst. Dieses Ziel zu erreichen gelingt nur durch das Engagement von Kinder- und Jugendärzten sowie Haus- und Frauenärzten, die an Elternabenden Rede und Antwort stehen“, so Stolz.

Das Projekt geht aus der Initiative „Prävention in der Metropolregion Rhein-Neckar“ hervor. Das ist ein Zusammenschluss von Akteuren, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Vorsorgeraten in der Rhein-Neckar-Region zu steigern und die Bürger von einer gesunden Lebensweise zu überzeugen. Die Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut empfiehlt die HPV-Impfung für Mädchen im Alter zwischen 9 und 14 Jahren. Die Kosten werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Weitere Empfehlungen



HEPPENHEIM

Gefährliches Treibgut:
Kinder entdecken
Waffenteile im Bruchsee



HEPPENHEIM

Mittags gehen die
Stimmzettel aus



HEPPENHEIM

Heppenheim wählt
Meister



HEPPENHEIM

Pfarrfest: Sekretärin
Angelika Ballweg-
Schramm wird für
Engagement
ausgezeichnet

Unfassbar: So verkaufen Sie Ihre Wohnung zum Höchstpreis

Anzeige



Die Preise für Immobilien sind auf Rekordhoch:
Verkaufen Sie Ihre Wohnung nicht unter Wert.
Experten bewerten Ihre Wohnung & verkaufen
Sie zu einem fairen Preis!

[Mehr erfahren](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Nicht gewendet, sondern falsch aufgefahren:...

Die Ermittlungen der Polizei zur tödlichen Geisterfahrt eines 34-jährigen Fahrers eines Klein... [mehr](#)



Bundestagswahl: Zimmermann schafft es via...

Bis nachts um 3 Uhr musste Dr. Jens Zimmermann zittern. Dann endlich kam die erlösende Nach... [mehr](#)



Bundestagswahl: Darmstadts Herz schlägt mehr...

Hätte nur Darmstadt über die Direktkandidatin zu entscheiden gehabt, wäre der Wahlkreis 186 an... [mehr](#)



TU Darmstadt entzieht Dozent Lehrerlaubnis

Die Technische Universität (TU) Darmstadt hat einem Dozenten die Lehrerlaubnis entzogen. Wie... [mehr](#)